

Känguru der Mathematik



Woher kommt der Wettbewerb?

Die Idee für diesen Multiple-Choice-Wettbewerb kommt aus Australien (1978) und wurde von zwei französischen Mathematiklehrern nach Frankreich geholt.

Der internationale Känguru-Tag ist normalerweise **jedes Jahr der 3. Donnerstag im März** – sofern die Osterferien dort nicht liegen.

Welches Ziel hat der Wettbewerb?

Der Wettbewerb ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, zum Grübeln, zum Rechnen und zum Schätzen, der vor allem Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken soll. Ein Wettstreit, bei dem es nur Gewinner gibt.

Die Aufgaben sind sehr anregend, heiter, und oft ein wenig unerwartet. Die bei Schülerinnen und Schülern häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthafte, Strengen, Trockenem der Mathematik soll etwas aufgebrochen oder mindestens angekratzt werden. Wie die Resonanz aus den Schulen zeigt, gelingt dies sehr gut.

Die 30 Aufgaben (bzw. 24 in Klasse 3/4 und 5/6) haben je 5 Antwortmöglichkeiten zur Auswahl, von denen genau eine richtig ist. Die Aufgaben sind so aufgebaut, dass für einen Teil der Lösungen bereits Grundkenntnisse aus dem Schulunterricht ausreichend sind, bei einem weiteren Teil ein tieferes Verständnis des in der Schule Gelernten und der kreative Umgang damit benötigt werden. Hinzu kommt eine Reihe von Aufgaben, die mit etwas Pffiffigkeit oder gesundem Menschenverstand allein zu bewältigen sind und die sich sehr gut eignen, mathematische Arbeitsweisen – unterhaltsam – zu trainieren.

Es ist für die Teilnehmer attraktiv, eine gefundene Lösung nicht schriftlich exakt begründen zu müssen. Bei einer erstmaligen Beteiligung am Wettbewerb ist es sinnvoll, sich mit den Aufgaben vertraut zu machen: über Aufgaben der Vorjahre, die im Internet zum Ausdrucken oder als App (für 2,29 €) zur Verfügung stehen.

Alle Informationen stehen auf der Webseite www.mathe-kaenguru.de.

Beispielaufgabe:

Isabells Perlenkette liegt ein bisschen unordentlich auf dem Tisch:
Wie sieht Isabells Kette ordentlich aus?

(A) (B) (C) (D) (E)

Beispielaufgabe:

Familie Berg hat ihren Wanderurlaub genau geplant. Von Montag bis Freitag stehen insgesamt 70 km auf dem Plan. Am Dienstag wandern sie 2 km mehr als am Montag, am Mittwoch 2 km mehr als am Dienstag usw. Wie viel wandern sie am Donnerstag?

(A) 12 km (B) 13 km (C) 14 km (D) 15 km (E) 16 km

Startgeld, Auswertung, Urkunden und Preise

Der Wettbewerb finanziert sich selbst. Die gesamten Kosten für Vorbereitung, Organisation, Auswertung und Preise werden durch ein von jedem Teilnehmer zu entrichtendes **Startgeld von ca. 2,50 Euro** getragen.

Im Anschluss an den Wettbewerb werden Schulen, Namen, Klassen, Klassenstufen und Antwortbuchstaben der Teilnehmer für die Auswertung online nach Berlin übermittelt. Die Daten werden vom Verein „Mathematikwettbewerb Känguru e.V.“ ausschließlich für die Auswertung des Wettbewerbs verwendet.

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht. Details zum Datenschutz sind unter www.mathe-kaenguru.de/datenschutz zu finden.

Nach der Auswertung erhält jeder Teilnehmer einen Erinnerungspreis, eine Urkunde und eine ausführliche Aufgaben-Lösungen-Broschüre. An jeder Schule erhält der Teilnehmer mit dem weitesten Kängurusprung (= die meisten Aufgaben in Folge richtig gelöst) ein T-Shirt. Außerdem gibt es besondere 1., 2. und 3. Preise für Teilnehmer, die sehr viele Punkte erzielt haben. Der Versand der Urkunden, Broschüren und Preise an die Schulen erfolgt ab Mitte April bis etwa Anfang Juni.

Das Känguru kommt an die Käthe-Kollwitz-Schule

Der **Fachbereich Mathematik** der KKS hat sich dazu entschieden am Känguru-Wettbewerb mit den Jahrgängen 5-7 teilzunehmen, um die Schüler und Schülerinnen für Mathematik zu begeistern. **Wir bitten Sie** als Erziehungsberechtigte, der **Teilnahme** ihres Kindes und der **Weitergabe** der für die **Auswertung relevanten Daten** nach Berlin für die Jahrgänge 5-7 **zuzustimmen**.

Das Startgeld von je ca. 2,50 Euro pro Schuljahr wird in dem von Ihnen zu entrichtenden Betrag zu Beginn des 5. Schuljahres eingerechnet.

Die Mathematiklehrkräfte werden im Mathematikunterricht für eine angemessene Vorbereitung der Kinder in den jeweiligen Jahrgängen sorgen.

Herzlichen Dank

D. Kirchner

Dagmar Kirchner, für den Mathematik-Fachbereich